

Weixdorfer NACHRICHTEN



32. Jahrgang • Nummer 10 • Freitag, den 14.10.2022

www.weixdorf.de

endlich wieder Fasching!



Stell dir vor Claus,
die Narren dürfen
wieder feiern.

Na endlich!
Wird ja auch Zeit, dass
du mal raus kommst,
Gundula.

11.11. Schlüsselübergabe
am Rathaus

12.11. Seniorenfasching

19.11. Abend-
veranstaltung



Die nächsten Weixdorfer NACHRICHTEN

Die nächste Ausgabe erscheint am: 11.11.2022
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
 01.11.2022 bis 12.00 Uhr

Redaktion:

Telefon: 0351/4887946
 E-Mail: weixdorfer-nachrichten@dresden.de

Anzeigen:

Telefon: 037208/876-211, Fax: 037208/876-299
 E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Sitz: Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden OT Weixdorf

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr
 13.00 bis 17.00 Uhr
 bis 18.00 Uhr nach Vereinbarung
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr
 13.00 bis 17.00 Uhr
 bis 18.00 Uhr nach Vereinbarung
 Freitag: geschlossen

Alle Vorgänge werden nur nach vorheriger telefonischer Terminvergabe bearbeitet.

Rufnummern:

Verwaltungsstellenleiter/
 Bauangelegenheiten 0351 4887940
 Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten 0351 4887941
 Ordnung/Sicherheit 0351 4887946
 Bürgerservice – Pass- und 0351 4887947
 Meldeangelegenheiten 0351 4887948
 Bauhof Weixdorf 0351 4887945

E-Mail für alle Sachgebiete: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Die gelben Säcke werden im Eingangsbereich des Rathauses bereitgestellt.

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
 17.00 bis 18.00 Uhr Eine vorherige
 Anmeldung ist nicht erforderlich.
 Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
 Kieler Straße 52, 01109 Dresden
 Ansprechpartner: Stadtbezirksamt Klotzsche,
 Frau Günther-Gommlich
 Telefon: 4886501

Wichtige Notrufe

Polizei

Notruf 110
 Polizeirevier Dresden Nord 0351 65244101
 Stauffenbergallee 18
 01099 Dresden
 Bürgerpolizistin 0351 79583242

Feuerwehr

112

Rettungsstelle

112

SACHSEN NETZE Service Telefon

0800 0320010

Montag bis Freitag 07.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag 08.00 bis 14.00 Uhr

Entstörddienst (24 Stunden)

Strom 0351 50178881
Gas 0351 50178880
Wasser 0351 50178883
Fernwärme 0351 50178884
 E-Mail: Waerme_Leitstelle@SachsenEnergie.de

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Stadtbeleuchtung
 ganztägig 0351 488 1555
 während der Sprechzeiten 0351 488 9717

Impressum

Informationsblatt „Weixdorfer Nachrichten“

- zur Verbreitung amtlicher Bekanntmachungen und Informationen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche einen direkten Ortsbezug zur Ortschaft Weixdorf haben

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden, Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Auflage: 2800 Stück, 12 Ausgaben jährlich, Verteilung an alle Haushalte ohne Werbesperrvermerk, auf Antrag beim Verlag auch als e-Paper erhältlich

Verlag, Druck und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/Ottendorf
 Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0; www.riedel-verlag.de; E-Mail: info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für Informationen des Ortschaftsrates:

Ortsvorsteher Gottfried Ecke
 Verantwortlich für Informationen der Verwaltungsstelle:
 Verwaltungsstellenleiter Herr Lutz Biastoch
 Internet: www.dresden.de/ortschaften

Die Richtlinie für das Informationsblatt der Ortschaft Weixdorf vom 13.07.2020 bildet die zwingende Grundlage für die Veröffentlichung von Beiträgen im amtlichen/nicht-amtlichen und Anzeigenteil.



**Partnergemeinde
 Brühl
 Rhein-Neckar-Kreis**



www.dresden.de

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung

Bericht über die 38. Sitzung des Ortschaftsrates vom 12. September 2022

Die erste Sitzung nach der Sommerpause fand in der Festhalle der Oberschule Weixdorf statt. Der Ortsvorsteher sowie sein erster Stellvertreter waren entschuldigt, so dass die Sitzung von der zweiten Stellvertreterin, Frau Kästner, geleitet wurde.

Information des Ortsvorstehers

Zum Thema Trinkwassersanierung in unserem Ortsteil Marsdorf wurde berichtet, dass derzeit die Sachsenenergie an der Vorbereitung der Auswechslung der Überleitung arbeitet; die Abstimmung und vertragliche Gestaltung mit dem Vorlieferanten der Wasserversorgung Bischofswerda stehen an. Es ist geplant, in der bestehenden Trasse neu zu bauen, zur Ausführung der Leitung, Anbindung im Pumpwerk Medingen und der Trassenführung besteht weitgehend Klarheit. Mit der Auswechslung soll noch 2022 begonnen werden. Zur Dorfteichsanierung in Marsdorf wurde berichtet, dass die Mauersanierung ab Mitte Oktober 2022 beginnen soll. Informationen vom Umweltamt zur langfristigen Umgestaltung des Teiches werden noch folgen; die erforderliche Planung wird mit dem Ortschaftsrat und den Bürgern abgestimmt. Zur Sanierung des Schelsbaches zwischen Gleisen der DB AG und Lausenbach konnte berichtet werden, dass bis auf die Pflanzungen und das Aufstellen der Sitzmöbel die Maßnahme abgeschlossen ist und die Abnahme in der 38. KW geplant ist. Weiterhin hat die Verwaltungsstelle nach dem schweren Unfall im Juli nachgefragt, wie der Stand der geplanten Sicherung des Eisenbahnüberganges an der Rathenaustraße mit Halbschrank-Anlage ist. Seit 2019 ist noch keine Entscheidung gefallen, das Projekt befindet sich noch immer in der Vorplanung. Der Ortsvorsteher hat deshalb den Fachbürgermeister schriftlich aufgefordert, umgehend geeignete Maßnahmen zur besseren Sicherung des Bahnüberganges zu veranlassen. Die Antwort steht aus. Auch der Hinweis einer Bürgerin aus der Sitzung vom 11.07.2022, dass die Schönbürgstr. so zugesperrt wird, dass Rettungsfahrzeuge nicht passieren können, wurde durch die Stadtteilfeuerwehr Weixdorf bestätigt. Die Straßenverkehrsbehörde wurde aufgefordert, tätig zu werden und hat eine Vorortbesichtigung durchgeführt. Auch diese Antwort steht noch aus. Bezüglich der Umleitung an der Baustelle der S59/Lausenbach ist mitzuteilen, dass die derzeitige Verkehrsregelung bis 16.10.2022 geplant ist. Zur Beschwerde des Ortschaftsrates beim Oberbürgermeister (OB) zur Umsetzung von Beschlüssen (Fahrgastunterstand und Einbruchmeldeanlage Rathaus) war zu berichten, dass im August ein Gespräch stattgefunden hat, mit dem Ergebnis, dass Ende September mit dem Einbau der Einbruchanlage begonnen wird. Wann mit dem Baubeginn für den Fahrgastunterstand für die Linien 77, 522 (Königsbrücker Landstr./ Zum Bahnhof, stadtauswärts) zu rechnen ist, wurde bislang nicht beantwortet. Bezüglich des Kiesabbaus Radeburger Landstraße war mitzuteilen, dass die Verfüllung der Deponie für die Dauer von mindestens einem Jahr genehmigt wurde. Aufgrund der Beschwerden von Anwohnern wurde eine Geschwindigkeitsmessung veranlasst. Zur Umsetzung des diesjährigen Haushalt-Eckwertebeschlusses, in dem für die Unterhaltung Straßen und Wege 38.600 EUR eingestellt wurden, ist zu berichten, dass die Verwaltungsstelle Straßendeckensanierungen für die Straßen Am Zollhaus, Marsdorfer Hauptstr. und der Schönbürgstr. (11-39) in Auftrag gegeben hat. Baubeginn ist am 26.09.2022.

Vorstellung Neubau Kindertageseinrichtung "Heideland"

Der Ortschaftsrat begrüßte Frau Knopf vom Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung und Herrn von Consbruch des Sachgebietes Investitionen des Eigenbetrieb Kita. Der Ersatzneubau für knapp 400 Kinder wird die größte Kindertageseinrichtung, die bislang in Dresden geplant wurde. Frau Knopf stellte zunächst das zweigeschossige Interimsgebäude vor. Es werden dort ab Januar 2023 insgesamt 125 Kinder ab ca. 2,5 Jahren betreut. Die Krippen- und Hortkinder werden weiter im der-

zeitigen Hortgebäude betreut, bis der Neubau fertig gestellt ist. Die Lärmschutzwand steht bereits und wird noch begrünt. Im Frühjahr 2023 soll das Bestandgebäude abgerissen werden. Frau Knopf stellte danach den Ersatzneubau vor, die Ansichten des Außengeländes und die Innenräume. Der Neubau soll sich in die Umgebung einfügen. Die Freianlagenplanung hat erst begonnen und die städtebauliche Einordnung wird noch mit dem Stadtplanungsamt und den umliegenden Nachbarn erarbeitet. Der Ersatzneubau soll am 05.01.2026 fertig gestellt sein. Danach wird das Interimsgebäude zurückgebaut und die Außenanlagen fertig gestellt. Das Gesamtbudget für den Ersatzneubau beträgt knapp 16 Millionen Euro. In der anschließenden Diskussion stellten die Ortschaftsräte Fragen nach der Baugenehmigung, der Nachnutzung des „alten“ Hortgebäudes, Nutzung des Bolzplatzes und der geplanten Bauzeit.

Förderantrag des Dixiebahnhof Dresden e.V. zum Stromanschluss, V-WX0153/22

Ortschaftsrat Grünberg hatte zu Beginn der Sitzung Rederecht für Herrn Georges und Herrn Zeidler vom Dixiebahnhof Dresden e.V. beantragt, so dass diese den Hintergrund ihres Antrages erläutern konnten. Die DB Energie hatte im Frühjahr die Stromversorgung zum 31.07.2022 gekündigt, so dass binnen kürzester Zeit ein komplett neuer Anschluss mit Zählerschrank benötigt wurde. Auch die Installation am Gebäude musste geändert werden. Es wurden vereinsintern enorme Eigenleistungen (u.a. Erdarbeiten) erbracht. Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig eine Zuwendung an den Dixiebahnhof Dresden e.V. für die Herstellung eines neuen Stromanschlusses für das Objekt Platz des Friedens 3 in 01108 Dresden in Höhe von 1500,00 Euro als Festbetrag.

Sitzungstermine 2023, V-WX0152/22

Der Ortschaftsrat diskutierte den Verwaltungsvorschlag. Ortschaftsrat Grünberg sprach die Kollision mit dem Redaktionsschluss der Weixdorfer Nachrichten an. Ortschaftsrätin Dr. Stegemann hatte schriftlich um Beachtung der Schulferien gebeten. Ortschaftsrat Fleischer verwies auf die Möglichkeit, auch im Urlaub die Vorlagen und Anträge im Ratsinfo online lesen zu können. Ortschaftsrat Kästner war es wichtig, dass alle gewählten Vertreter ihr Ehrenamt wahrnehmen können und man sich gemeinsam auf die Sitzungstermine verständigt. Die Ortschaftsräte beschlossen, die Vorlage zu vertagen.

Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Haufe sprach die Neuverlegung des Schelsbaches in den Lausenbach an und den Zustand der Schelsstr. bei Regen oder Starkregen. Ortschaftsrat Fleischer thematisierte die Zustellung der Weixdorfer Nachrichten. Der Verwaltungsstellenleiter, Herr Biastoch, antwortete, dass sich bei Unregelmäßigkeiten die Bürger an die Verwaltungsstelle wenden sollen. Weiterhin sprach Ortschaftsrat Fleischer die Tatsache an, dass die Straßenbahn oftmals auf der Rathenaustaße stehend auf die entgegenkommende Straßenbahn wartet, die DVB sollte dazu angefragt werden. Bezüglich der Bäume in Altfriedersdorf wird die Verwaltungsstelle die Anregung an das Fachamt weitergeben. Ortschaftsrat Kästner fragte nach dem Stand des Ortsentwicklungskonzepts. Herr Biastoch teilte mit, dass sich der Zeitplan verzögert hat. Die Bürgerbefragung soll nun zeitnah veröffentlicht werden. Ortschaftsrätin Kästner sprach die Fahrzeiten der Buslinie 77 an. Die Schulkinder erreichen die Schulen nicht mehr zum Unterrichtsbeginn des zweiten Blocks, weil die

Linie dann nur noch aller zwei Stunden fährt. Der Ortschaftsrat verständigte sich, sich an den OB zu wenden. Weiterhin berichtete sie von einer Weixdorfer Bürgerin, die sich wegen des Zustandes und der Zukunft des „Altes Erb-, Brau- und Schankgut Lausa“ (Goge) an den OB gewandt hat. Sie wurde im Stadtrat angehört und erhielt eine schriftliche Antwort. Der Ortschaftsrat hingegen wurde weder über den erneuten Eigentümerwechsel informiert noch über die Pläne der zukünftigen Nutzung. Die Verwaltungsstelle wird die Denkmalbehörde anschreiben.

Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Kurz regte an, die jetzt wegen der Baustelle installierte Ampel am Lausenbach als feste Ampel zu installieren, um für die Schulkinder die Sicherheit der Überquerung der Königsbrücker Landstr. zu gewährleisten. Herr Biastoch erläuterte dazu, dass eine Mittelinsel an dieser Stelle errichtet wird. Frau Hallbauer-Helbig schloss sich dem Thema Schulsicherheitsanliegen an. Die Grundschule Weixdorf hat vor über einem Jahr am Pilotprojekt „Sichere Schulwege“ teilgenommen. Da eine Auswertung durch das Schulverwaltungsamt noch immer nicht stattgefunden hat, bat sie den Ortschaftsrat um Unterstützung, dass endlich eine Auswertung erfolgt und er sich für die Schulsicherheitsanliegen in unserem Ort

einsetzt. Frau Kurschat sprach die Situation auf dem Stieglitzweg/Alte Dresdner Str. an. Die Einsicht für den Straßenverkehr ist wegen der parkenden PKW und üppigen Hecken sehr schlecht und somit sehr unsicher. Die Straße ist eigentlich zu eng für das Parken der PKW. Sie bat um Prüfung, ob ein Park- oder eingeschränktes Halteverbot eingerichtet werden kann. Weiterhin wies sie auf den Zustand des Lavendels am Fußweg zur Straßenbahn am Stieglitzweg hin und regte an, die Ecke neu zu bepflanzen. Frau Richter bedankte sich im Namen des Netzwerk Weixdorf e.V. bei der Verwaltungsstelle für das Engagement rund um die Kleiderkammer. Sie wurde nun aufgelöst. Frau Richter sprach ebenfalls die Gleisschleife der Straßenbahn an. Wenn man an die Querung Rathenausr. kommt, kann man wegen der Hecken und Bäume ganz schlecht einsehen. Herr Biastoch erläuterte dazu, dass es sich um Privatbesitz handelt und zu prüfen ist, ob die DVB AG eine Handhabe hat.

Die nächste Sitzung findet am Montag 10.10.2022, 19 Uhr, im Weixdorfer Ratssaal statt. Vorlagen und Beschlüsse können Sie im Ratsinformationssystem einsehen. Den Link finden Sie unter www.weixdorf.de.

Anke Kästner

Neue Fachförderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Ortschaft

zum Entnehmen im Mittelteil

Am 04. Juni 2020 trat eine vom Stadtrat beschlossene Rahmenrichtlinie für Fachförderrichtlinien Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) in Kraft. § 18 Absatz 2 regelt, dass innerhalb von zwei Jahren alle Fachförderrichtlinien zu überarbeiten sind.

Der Ortschaftsrat Weixdorf hat daraufhin mit Beschluss vom 11.07.2022 seine neue „Fachförderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für ortschaftsbezogene Maßnahmen“ (FFRL OS WX) verabschiedet, die zum 01.01.2023 in Kraft treten soll. Der Stadtrat ist allerdings noch zu beteiligen.

Wir wollen den Vereinen und Antragsberechtigten die wesentlichen Änderungen vorstellen:

Punkt 2 (1) und 2(2): Die Richtlinie unterscheidet zwischen Projektförderung (ein ausgewähltes Vorhaben- klassisch die Veranstaltung) und der institutionellen Förderung (regelmäßig in der Ortschaft fortlaufende Tätigkeit der Zuwendungsempfänger (klassisch die Pauschale für Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen/ der Feuerwehr, Seniorenarbeit) Neu ist unter Punkt 2(4) die ausnahmsweise Unterstützung von Zuwendungsempfängern in Fällen unverschuldeter Notlagen geregelt.

Punkt 3: Die Zuwendungsempfänger wurden abschließend definiert.

Punkt 4 (1): Hier wurden die Zuwendungsvoraussetzungen abschließend geregelt u.a. wurde klargestellt, dass die Antragsteller in der Ortschaft ansässig sein müssen oder der überwiegende Wirkungskreis in

der Ortschaft liegen muss.

Punkt 4 (2): Tenor: es ist ein angemessener Eigenanteil zu leisten. Für Projekte beträgt dieser in der Regel ¼ der zuwendungsfähigen Ausgaben; bei investiven Zuwendungen soll der Eigenanteil 2/3 betragen

Punkt 4 (3): Der vorzeitige Vorhabenbeginn wurde im Ausnahmefall ermöglicht und die Bedingungen geregelt.

Punkt 5 (2): Zur Minimierung des Aufwandes für Antragsteller und Verwaltung wird bei Kleinprojekten bis 500 EUR eine Festbetragsfinanzierung geregelt. Ansonsten unterscheidet die Richtlinie zwischen Anteils- oder Festbetragsfinanzierung.

Punkt 6 regelt das Verfahren. U.a. ist bei Projekten eine Projektbeschreibung und ein Kosten- und Finanzierungsplan, bei institutioneller Förderung (außer Pauschalen) ein Haushalts- und Wirtschaftsplan und eine Beschreibung des fortlaufenden ortschaftsbezogenen Wirkens einzureichen.

Mit Einführung des digitalen Fördermittelmanagements in der Landeshauptstadt Dresden (beabsichtigt ab 01.01.2023) ist das bereitgestellte Portal zu nutzen.

Punkt 6 (5): Der Termin zur Antragsstellung wurde vom 31.03. auf den 31.01. des Jahres vorgezogen. Hintergrund ist eine Vereinheitlichung mit anderen Ortschaften und eine frühzeitige Planungssicherheit für die Antragsteller.

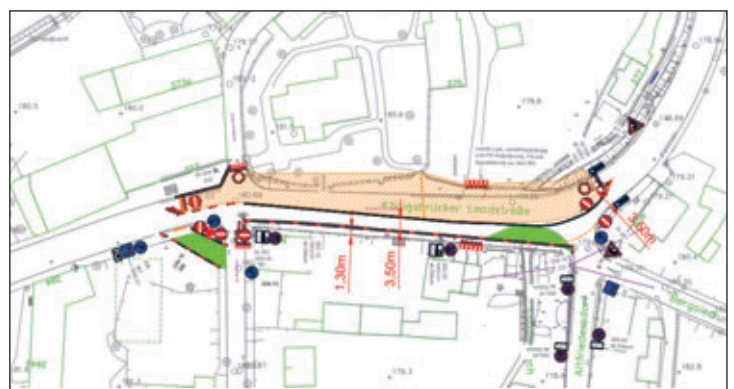
Lutz Biastoch, Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle

Neubau des Durchlasses durch die Königsbrücker Landstraße

Vom **10.10.-31.10.2022** wird der Kanal- und Straßenbau auf der landwärts linken Seite zwischen der Straße An den Teichen und Altfriedersdorf erfolgen.

Analog der Sperrung in den Sommerferien wird ein Richtungsverkehr mit einer überörtlichen Umleitung über die Alte Moritzburger Straße/ Radeburger Landstraße – Medingen- Ottendorf- Ockrilla ausgeschildert. Die Anwohner der Bergsiedlung können entsprechend dem Richtungsverkehr wieder ein- und ausfahren. Die Lausaer Kirchgasse wird in Richtung Königsbrücker Landstraße (Höhe Radeberger Weg) während dieser Sperrphase geöffnet. Die Kindertagesstätte „Himmelsschlüssel“ ist über die Behelfszufahrt P.- Roller- Straße/ Kügelgenweg erreichbar.

Lutz Biastoch, Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle



Instandsetzung Mauer Dorfteich Marsdorf

Das Straßen- und Tiefbauamt hat Instandsetzungsarbeiten an der Mauer am Dorfteich beauftragt.

Diese beginnen am 17. Oktober und dauern bis zum 11. November an. Über den vorhandenen Feuerlöschbehälter für Marsdorf besteht Versorgungssicherheit, der Teich hat keine Löschfunktion und keine Reservefunktion.

Mit der Abfischung wurde die Teichwirtschaft Zschorna Angelservice GmbH beauftragt. Diese wird Ende September erfolgen.

Der Lindeberg wird teilweise als Baustelleneinrichtung genutzt. Eine Nutzungsvereinbarung mit dem zuständigen Amt liegt vor.

Lutz Biastoch, Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle

Mitteilungen öffentlicher Einrichtungen

Volksolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. – Kita „Heideland“



Das Vorschuljahr in der Kita Heideland

von N. Burkhardt-Gast

Vorschule beginnt bereits in der Krippe, ist aber nie so intensiv, wie im letzten Jahr.

Das Hauptaugenmerk unserer Vorschularbeit liegt darauf, dass die Kinder eigenverantwortlich, frei, aber bei Bedarf auch anpassungsfähig handeln. Wir versuchen mit allen Angeboten das

Interesse am Lernen bei Ihnen zu wecken, die damit verbundene Freude zu entfachen und bei den Kindern ein Gemeinschaftsgefühl zu erzeugen.

Wir organisieren eine gute Mischung aus Ausflügen, Lerneinheiten und Gruppenerlebnissen, um unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse zu schaffen.

Wir lernen spielerisch und greifen die Interessen der Kinder auf. Bei Lernprogrammen, wie dem „Zahlenland“ oder „Hören Lauschen Lernen“ setzen wir auf Wiederholung und Spaß.

Wir geben den Kindern Handgriffe und Tipps mit auf den Weg, die ihnen die Möglichkeit zur Selbsthilfe bieten. Es ihnen vorzumachen und -zu leben ist dabei eine unverzichtbare Handlungsstrategie. Gemeinsam richten wir Beispielsweise einen Arbeitsplatz ein, damit die Kinder bis zum Eintritt in die Schule darin gefestigt sind und sich später dort auf das Wesentliche konzentrieren können.

Wir beobachten außerdem gezielt die Ressourcen der Kinder, um diese zeitnah und intensiv zu fördern.

Für unser gesamtes Vorschuljahr nutzen wir die vielfältigen Möglichkeiten unserer Umgebung, um es so bunt, wie möglich zu gestalten.

Ob Ausflüge in die Stadt Dresden, Museen oder in die umliegende Natur, vieles ist für unsere Lerngeschichten bereitgestellt.

Auch externe Kräfte, aus deren Wissen und Erfahrungsschatz wir profitieren können, nutzen wir für eine gelungene Vorschularbeit. So besuchten uns beispielsweise Mütter, die uns eine andere Sprache näher bringen konnten oder wir engagierten die ortsansässige Apothekerin für eine Kräuterwanderung.

Alles in allem ist das Vorschuljahr ein ganz besonderes, für das wir Vorschulerzieher fest zusammen stehen und für unsere Schützlinge an einem Strang ziehen.

Maria Kühn, Leiterin der Kita Heideland, Regionalverband Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V.

Fotos: Kita Heideland



Oberschule Weixdorf

Oberschule Weixdorf sucht den Weihnachtsbaum 2022

Liebe Weixdorferinnen, liebe Weixdorfer,

auch in diesem Jahr sucht die Oberschule Weixdorf wieder einen schönen und großen Weihnachtsbaum für die Pausenhalle und einen schönen Baum für die Aula. Es darf keine Fichte sein, bevorzugt wird Nordmann-tanne.

Der Baum für die Pausenhalle muss mindestens 4m besser 4,5 m hoch, gut gewachsen und darf etwas ausladend sein. Der Baum für die Aula sollte zwischen 3 m und 3,50 m hoch und normal gewachsen sein. Die Bäume sollen in der Woche vor dem 1. Advent aufgestellt werden.

Wenn der Transport inklusive möglich ist, wäre das wunderbar, ist aber nicht zwingend.

Wenn Sie uns helfen können, rufen Sie uns bitte ab 01.11.2022 unter 888 84 57 an.

Sonja Turba, Förderverein

So in etwa sollte der Baum für die Pausenhalle aussehen. Foto: Sonja Turba



Kirchliche Mitteilungen

Unsere Kirchenecke

Kirchspiel Dresdner Heidebogen

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weixdorf

Liebe Leserin, lieber Leser der Weixdorfer Nachrichten,
der Beter im 104. Psalm der Bibel bittet Gott
(Vers 27):

Es wartet alles auf dich, dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.

Und im Vers 33 bekennt er dann:

**Ich will den Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben,
solange ich bin.**

Im September und Anfang Oktober feiern viele Kirchgemeinden an einem Sonntag das Erntedankfest. Wie halten wir es damit im Jahr 2022?

Meine Frau hörte im August eine Nachbarin über die Straße laut erzählen: Ich habe den Sommer satt. Der viele Sonnenschein, die Hitze und die Trockenheit machen mich fertig. Mancher wird es ähnlich empfunden haben. Sehnsüchtig haben wir auf das Nass von oben gewartet. Irgendwann war die Zisterne leer. Pflanzen und Bäume begannen zu vertrocknen. Die allgemeinen Ereignisse der Zeit liegen schwer auf unseren Seelen und Gemütern. Erntedankfest? Wie sollen wir das machen? Aus verschiedenen Anlässen heraus habe ich in letzter Zeit öfter einmal an die Generation meiner Eltern gedacht. Sie wurden vor dem 1. Weltkrieg geboren. In der Mitte ihres Lebens war der 2. Weltkrieg. Und es folgte die Nachkriegszeit, in der eine große Familie über die Runden kommen musste. Was essen wir? Reicht das Geld? Mit Nahrungsmitteln geht man sorgsam um! Das sind Sätze, die mir aus der Kindheit in Erinnerung geblieben sind. Zurückblickend kann ich mit einer modernen Redeweise nur sagen: Damals wurde nachhaltig gelebt. Der Mangel und die durchlebte Geschichte haben dazu geführt, Grundnahrungsmittel und Grundwerte zu erkennen. Meine Mutter hat eigene Bedürfnisse sicher oft auf den letzten Platz verschoben, um Mann und

Kindern den Vorrang zu geben. Undankbarkeit und Unzufriedenheit haben sich in meiner Erinnerung nicht eingepägt. Der Wille, Werte zu schaffen und zu erhalten, wurde mir tief eingepägt. Mit Nachdruck wurde zur Dankbarkeit in allen Dingen erzogen. Man musste es lernen, dass nicht die Welt untergeht, wenn man etwas nicht hatte.

Im Spiegel der Erinnerung und eigener Lebenserfahrung kann ich es jetzt deutlicher dem Beter nachsprechen: Gott gibt zur rechten Zeit, was mein Leben braucht. Ich bin viel abhängiger von anderen, als ich früher dachte. Wenn ich auf das warte, was Gott in mein Leben gibt, erfahre ich die Kraft, die aus seinem Wort kommt. Wenn ich auf die Zusage von Christus vertraue, dass ER alle Tage bei uns ist, dann erhalte ich Mut und Zuversicht. Bei vielen Besuchen bei älteren Menschen habe ich als Pfarrer erlebt, dass man gern ein wenig klagt. Das kann ich jetzt alles nicht mehr. Wie schnell diese Arbeit mir früher von der Hand ging. Wir haben dann meistens ein kleines Experiment gemacht und unsere Finger zu Hilfe genommen. Für jeden Finger eine Sache, die gut an einem Tag war. Ich konnte früh aufstehen. Ich habe mir Kaffee gekocht. Ich habe in der Bibel oder der Zeitung gelesen. Ich hatte einen Telefonanruf. Ich hatte schon eine Nachricht auf dem Handy.

Mir hilft es, wenn ich bewusster etwas wahrnehme, was meinen Alltag erfreut.

Zum Erntedankfest sammeln wir unsre Dankerlebnisse und bringen sie in die Öffentlichkeit und vor Gott. Vielleicht bringt es mich weiter, wenn ich öfter im Jahr einen persönlichen Erntedanktag feiere.

Ich wünsche Ihnen gute Erfahrungen im Sammeln von „Danke – Ereignissen“. Superintendent i.R. Rudolf Hesse

Gottesdienste im Oktober/November

2022 Sonntag, 16.10. – 9.30 Uhr

Gottesdienst in Grünberg, Christiane Rau

Sonntag, 30.10. – 9.30 Uhr

Gottesdienst in Weixdorf, Holger Windisch

Sonntag, 6.11. – 17.00 Uhr

Jugendgottesdienst in Weixdorf, JG Weixdorf

Freitag, 11.11. – 16.30 Uhr

Martinsfest mit Martinsumzug in Weixdorf, Kati Gruss

Dixiebahnhof



DIXIEBAHNHOF-Veranstaltungs-hinweise (unter Vorbehalt!)

Mittwoch, 12.10.2022, 20 Uhr

Reisereportage „Indien“ mit Pascal Violo

Samstag, 15.10.2022, 20 Uhr

Konzert mit „Chris B.“ (Blues • Boogie Woogie • New Orleans Jazz)

Samstag, 22.10.2022, 20 Uhr

Rock mit „ART ON FIRE“

Freitag, 28.10.2022, 20 Uhr

Regina Felber – Die Unberühmten von Zarah Leander bis Rammstein

Samstag, 29.10.2022, 20 Uhr

Kriminalistisches mit Lothar Schirmer (Lesung)

Mehr als eine Krimi-Lesung „Die Tricks der Gauner und Ganoven“

Freitag, 04.11.2022, 20 Uhr

Blues mit Jes Holtsø & Morten Wittrock

Samstag, 05.11.2022, 20 Uhr

Konzert mit „Soulmama“

Mittwoch, 09.11.2022, 20 Uhr

Reisereportage „Zentralasien-Seidenstraße“ mit Robert Neu (Live Multivision)

Freitag, 11.11.2022, 20 Uhr

Pigs on the Wing- eine Adaption von Pink Floyd

Sonntag, 13.11.2022, 17 Uhr in der Kirche Weixdorf

Gospel mit „Gospel Passengers“

Dienstag, 15.11.2022, 20 Uhr

Konzert mit den „Salondamen“

Samstag, 19.11.2022, 20 Uhr

Konzert mit „bootscat“

Freitag, 25.11.2022, 20 Uhr

„Weihnachtsfolter“ mit Kathy Leen (Eine satirische Weihnachtsgeschichte von Philipp Schaller; Stimme: Kathy Leen & Klavier: Holger Miersch)

Samstag, 26.11.2022, 20 Uhr

Hutzenobnd mit Familie Müller aus Schneeberg

Mittwoch, 30.11.2022, 20 Uhr

Reisereportage „Portugal“ mit Kay Maeritz

Es gilt unser Hygienekonzept (siehe www.dixiebahnhof.de) und die tagesaktuellen Vorgaben der sächs. CoronaSchVO.

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung über eventuelle Änderungen!

*Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf
Kartenvorverkaufsstellen*

unter: www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

AFTER SCHOOL PARTY
Neon Edition

SA 15.10.
18:00 UHR 14 - 18 JAHRE
JUGENDZENTRUM WEIXDORF E.V.

ALLE INFOS ZU TICKETS UND ABENDKASSE
UNTER ASP.JZWEV.DE ODER
INSTAGRAM @JUGENDZENTRUMWEIXDORF

DJ CONTEST
DU BIST DJ UND ZWISCHEN 14 UND 18 JAHRE ALT?
STELLE DEIN KÖNNEN UNTER BEWEIS UND SPIEL VIELLEICHT SCHON AM 15.10. BEI DER ASP!
SCHICKE UNS EINE DM AUF INSTAGRAM AN @JUGENDZENTRUMWEIXDORF

JUGENDZENTRUM WEIXDORF E.V. | PASTOR-ROLLER-STR. 14A | 01108 DRESDEN
GEFÖRDERT DURCH DAS JUGENDAMT DER LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren älteren Bürgern herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren gute Gesundheit und Wohlergehen.



■ Oktober 2022

70 Jahre

Jürgen Hausdorf
Bernhard Objartel
Christian Gießner
Roland Heinzl
Barbara Uhlig
Jutta Bläser
Joachim Creutz
Peter Horn

75 Jahre

Monika Lange
Marlis Grünzig

80 Jahre

Brigitte Hellbach
Horst Callauch
Klaus Schroeder

85 Jahre

Annelies Beide
Udo Stephan
Werner Groß

90 Jahre

Ingeborg Wagner
Leonhard Kaiser
Eberhard Lobrinus

Kirchbauverein Weixdorf e.V.



Vorstand wiedergewählt



Neuwahl Vorstand, Foto Kirchbauverein

Auf einer Mitgliederversammlung am 21.09.2022 haben die Mitglieder des Kirchbauvereins Weixdorf e.V. den Vorstand einstimmig für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Vorsitzender bleibt Alexander Manzke mit der Stellvertreterin Katja Wurlitzer und Schatzmeisterin Ingrid Illgen. Nach gut zwei Jahren im Amt blickten die Mitglieder auf die erste Wahlperiode des 2020 gegründeten Vereins zurück und hatten dabei viele Gründe zur Dankbarkeit: Der Verein ist inzwischen auf fast dreißig Mitglieder angewachsen, die sich bei vielen Veranstaltungen und Aktionen sehr regelmäßig eingebracht haben. Ob Sommercafés, Trödelmarkt, Konzerte, Lesungen, Postkartenverkäufe und vieles mehr – alles hat dazu beigetragen, das Spendenkonto kräftig wachsen zu lassen. Das Ziel ist bekanntlich die Innensanierung unserer Weixdorfer Kirche, die erkennbar nötig ist. In einem Sachstandsbericht hat Claudia Domnick den Mitgliedern in der Kirche die derzeit laufende Fenstersanierung erläutert. Die ersten zwei komplett sanierten Fenster auf der Nordseite der Kirche sind bereits wieder eingesetzt, zurzeit befinden sich die Fenster der Südseite beim Restaurator. Es geht also voran und der Kirchbauverein kann mit den Spenden einen ersten finanziellen Beitrag zur Innensanierung leisten. Wie überall, treffen die aktuellen Preissteigerungen auch unsere Baumaßnahme. Die Mitglieder waren sich einig, dass dies für den Kirchbauverein nur Ansporn sein kann, auch in der nächsten Zeit mit Ideen und Tatkraft weiter Spenden einzuwerben. Der Verein freut sich dazu auf neue Mitglieder und großzügige Spender!

Alexander Manzke

Weixdorfer Adventskalender

von Katja Wurlitzer

Bald ist es wieder soweit: Am 1. Dezember öffnet sich das erste Türchen eines Adventskalenders in vielen Häusern und Wohnungen. Der Kirchbauverein Weixdorf e.V. verkauft in diesem Jahr eine limitierte Auflage des exklusiven Weixdorfer Adventskalenders mit dem Wintermotiv der Roller-Kirche, gestaltet von Grit Hering. Ein schönes Geschenk für die eigene Familie, Freunde, Nachbarn, Kollegen....

Der Kalender ist ab sofort für eine Spende von 10€ an folgenden Stellen erhältlich:

- Weixdorfer Kirche, jeweils sonntags nach den Gottesdiensten
- Rathaus Apotheke, Königsbrücker Landstr. 295, 01108 Dresden
- Hohenbusch-Apotheke, Hohenbusch-Markt 1, 01108 Dresden
- Schreibwaren Klotzsche, Alte Dresdner Str. 61, 01108 Dresden
- Landfleischerei Sittmann, Alte Dresdner Str. 51, 01108 Dresden
- Uhrmachermeisterin Barbara Liepke, Königsbrücker Landstraße 426

Der Erlös kommt in voller Höhe der Innensanierung der Weixdorfer Kirche zugute.



Netzwerk Weixdorf e.V.



WILLKOMMEN IN WX

Am 25. September 2022 fand das 3. Kennenlern-Picknick im Waldbad Weixdorf statt. Diesen zum Glück regenfreien Spätsommertag verbrachten wir in geselliger Runde mit leckerem Kuchen, reichlich Kaffee, neuen Gesichtern, interessanten Gesprächen (u.a. mit Translater), spielenden Kindern und einem mutigen Schwimmer. Besonders gefreut haben wir uns, dass zwei Vereine auf der Suche nach neuen Mitgliedern vorbeigekommen sind. Wir haben uns entschlossen, auf unserer Homepage diese Gesuche unter der Rubrik „Dies & Das“ zu veröffentlichen und zu verlinken. Wer beispielsweise gern wandern geht und Gesellschaft sucht, kann über unsere Homepage einer Wandergruppe beitreten. Gern nehmen wir weitere Vorschläge entgegen!

Es war also wieder ein rundherum gelungener Nachmittag. Wir werden diese Aktion im Frühjahr 2023 fortführen.

Netzwerk Weixdorf e.V.



Die Kleiderkammer in Weixdorf ist geschlossen

Bettina Oehme/ Christine Bahr



Fünf Monate war die Kleiderkammer im Dachgeschoss des Weixdorfer Rathauses Anlaufpunkt für zahlreiche ukrainische Familien. Durch großzügige Spenden vieler Mitbürger, die dem Aufruf „Weixdorf hilft“ gefolgt waren, konnten die ankommenden ukrainischen Flüchtlinge mit notwendiger Kleidung und Haushaltswäsche versorgt werden. Schnell wurde unsere Kleiderkammer zum beliebten Treffpunkt. Besonderer Dank gilt dem Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch und seinem Team, die es ermöglichten, dass innerhalb weniger Tage die ent-



sprechenden Räumlichkeiten zur Verfügung standen und während der Öffnungszeiten zugänglich waren.

Mit einem großen Gratis-Flohmarkt am 10. September 2022 hinter dem Rathaus fand diese Aktion ihr Ende. *Fotos: Netzwerk Weixdorf e.V.*

Allen Unterstützern der Weixdorfer Kleiderkammer:

Dankeschön, Ihr seid alle tolle Mitbürger!

*Katja Richter +++ Bettina Oehme +++ Jeannette Kaiser-Doert
Vorstand Netzwerk Weixdorf e.V.*

Weixdorfer Karnevals-Club e.V.



Närrische Olympiade in Weixdorf

2019 zogen wir das große Los, Austräger der 10. Närrischen Olympiade zu werden. Nach 2-jähriger Zwangspause konnten wir diese endlich nach intensiver Vorbereitung im dritten Anlauf durchführen. Der Wettergott meinte es zum Glück sehr gut mit uns. Das olympische Feuer wurde durch unseren durchtrainierten Spartakus und seinen persönlichen Fahnenträger entzündet und damit die 10. Närrischen Spiele eröffnet.



Spartakus & Co., Foto C. Günther

7 Mannschaften aus 6 Vereinen verglichen sich bei nicht ganz ernst zu nehmenden, jedoch anspruchsvollen Spielen wie „Schüttel deinen Speck“, „Kalorien stapeln“, „Skilaufen“, „Tischtennisballblasen“, „Abspritzen“, „Ring auf Reisen“ und der legendäre „Gummistiefelweitwurf“. Ein absolutes Gaudi sind dabei die Mannschaftsspiele, da sich alle Sportskanonen im unmittelbaren Vergleich messen können. Die Sportler wurden nicht nur durch die mitgebrachten Schlachtenbummler angefeuert, sondern auch von zahlreichen Weixdorfer Fans.

Als Auflockerung zwischen den anstrengenden Spielen wurden Tanzeinlagen unserer Tanzgruppen (Minigarde, Nachwuchsgarde, Showtanzgruppe, Damenballett) dargeboten. Endlich konnten sie mal wieder vor Publikum auftreten und zeigen, was sie im harten Training gelernt haben.



Minigarde, Foto K. Nakoinz

Weixdorfer Karnevals-Club e.V.



WKC-Gruppenbild, Foto K. Nakoinz

Natürlich gab es auch eine Siegerehrung. Alle Sportler wurden als Gewinner (der Herzen) ausgezeichnet. Als erster Sieger ging der zweimalige Titelverteidiger LKC Leuben hervor. Zum krönenden Abschluss wurde der neue Austräger der nächsten Veranstaltung am Glücksrad ermittelt. Der

Staffelstab wurde an den Banne-witzer Karnevalsclub übergeben. Wir werden uns auf alle Fälle den neuen sportlich-närrischen Spielen im nächsten Jahr stellen und hoffen, dass wir siegen.

Wir möchten uns beim Hundesportverein Weixdorf e.V. für die Bereitstellung ihres Trainingsplatzes, unserem Partnerverein Jugendkultur Weixdorf für die flüssige Versorgung unserer Gäste, bei Familie Jung fürs Grillen sowie den Sponsoren Kaufland Weixdorf, dem Friseur-Kosmetik Team Keßler, der Hohenbusch Apotheke Weixdorf, der Landfleischerei Sittmann, dem Sporthaus Ullmann, der Installateurfirma Lämpel und dem Gartencenter Kühne ganz herzlich bedanken.

Bild: K. Nakoinz

Text Bärbel und Marianne



Weltrekordversuch „Größte Tanzgarde Outdoor“

In Dresden wurde am 25.09.2022 ein Weltrekordversuch gestartet. Die Blau-Weißen-Funken des Weixdorfer Karnevals-Club e.V. waren dabei! Vor historischer Kulisse der Semperoper bei herrlichem Spätsommerwetter nahmen insgesamt 1.136 Tänzer und Tänzerinnen aus 85 sächsischen Karnevalsvereinen die Herausforderung an, den Weltrekord „Größte Tanzgarde Outdoor“ nach Sachsen zu holen. Nach einem beeindruckenden Einmarsch der über 1.000 Teilnehmer auf dem Theaterplatz, einem Probedurchgang und motivierenden Worten des Präsidenten vom VSC (Verband Sächsischer Carneval e.V.), dem Rekordrichter des Hamburger Rekordinstituts und der sächsischen Staatsministerin Barbara Klepsch ging es um ALLES. Die Teilnehmerzahl des bisherigen Rekordhalters (Karneval-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern mit 381 Teilnehmenden in Anklam) aus dem Jahr 2014 war leicht zu überbieten. Alle anderen Kriterien aber (Synchronität und Vielfalt der Tanzschritte in gardetanztypischen Bewegungen und Kostümen) sorgten für reichlich Anspannung und waren von der Einschätzung und Bewertung des Rekordrichters abhängig.

Eine „Generalprobe“ vorab war logistisch nicht möglich, daher mussten sich alle Teilnehmenden auf ihre individuelle Vorbereitung daheim ver-

lassen. Alle Mitwirkenden hatten ca. 10 Wochen Zeit gehabt die vom Tanzturnierausschuss des VSC per Video zur Verfügung gestellte Choreografie einzustudieren. Dass in dieser Zeit auch noch 6 Wochen Ferien- und Urlaubszeit lagen, machte das Vorhaben nicht leichter. Darüber hinaus waren alle Teilnehmenden aufgefordert, sich am Rekordtag strikt an die minutiösen Anweisungen des Organisationsteams des VSC zu halten, damit von der Aufstellung, über den Einmarsch bis hin zum eigentlichen Tanz alles perfekt funktionieren konnte. Das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammenhalt aller Teilnehmenden war großartig. Mit viel Disziplin und Kraft wurde der Plan in die Tat umgesetzt. Wer die enorme mediale Berichterstattung in Presse, Radio und Fernsehen regional und überregional verfolgt hat, weiß es schon längst: Der Weltrekord „Größte Tanzgarde Outdoor“ geht nach Sachsen!



Weltrekord Theaterplatz, Foto: Tom Wachsmut



Foto: K. Nakoinz

Es war ein unvergessliches Erlebnis. Uns Trainerinnen, Tänzerinnen und Vereinsmitgliedern bleiben wunderschöne Gänsehautmomente in Erinnerung. Die beeindruckenden Bilder können nur annähernd unsere Gefühle und Emotionen wiedergeben. Wir danken allen Organisatoren, Helfern und Unterstützern des VSC und des WKC für dieses einmalige Erlebnis.

Ina Rohde, Ministerin für Tanz

Fachförderrichtlinie der Ortschaft Weixdorf über die Gewährung von Zuwendungen für ortschaftsbezogene Maßnahmen (FFRL OS WX) vom 11.07.2022

Inhaltsverzeichnis

1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage
2. Gegenstand der Förderung
3. Zuwendungsempfängerin/Zuwendungsempfänger
4. Zuwendungsvoraussetzungen
5. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung, Form und Bemessungsgrundlage
6. Verfahren
7. Sonstige Zuwendungsbestimmungen
8. Schlussbestimmungen

Einleitung:

Diese Fachförderrichtlinie regelt die Gewährung von Zuwendungen für ortsbezogene Projekte bzw. ortschaftsbezogenes Wirken im Verantwortungsbereich der Ortschaft Weixdorf. Dies entspricht den Regelungen des Eingemeindungsvertrages aus dem Jahr 1998 sowie der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden und § 67 Abs. 1 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (Sächs GemO). Es wird das zwingende öffentlich-rechtliche Zuwendungsrecht hinsichtlich des örtlichen Verwaltungsvorgangs ergänzt und es werden Aussagen zur Förderfähigkeit von Projekten und Maßnahmen getroffen. Ziel ist, eine ermessensfehler freie Entscheidung sicherzustellen und dadurch die Gleichbehandlung der Einwohnerschaft zu sichern, da kein Rechtsanspruch auf Zuwendungen aus dem kommunalen Haushalt besteht.

1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage

1.1 Zuwendungszweck

- (1) Diese Fachförderrichtlinie gilt für die Ortschaft Weixdorf in der Landeshauptstadt Dresden und regelt die Förderung von ortschaftsbezogenen Projekten bzw. ortschaftsbezogenem Wirken. Der Bezug zur Ortschaft ist dabei gegeben, wenn durch die Umsetzung der Arbeiten und Vorhaben eine regionale Wirkung erzielt wird; etwa durch Beiträge zum örtlichen Zusammenleben oder der lokalen Gebietsentwicklung.
- (2) Zuwendungen im Sinne dieser Fachförderrichtlinie sind freiwillige, zweckgebundene Leistungen, die die Landeshauptstadt Dresden zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben an Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger außerhalb der Stadtverwaltung erbringt (in der Regel in Form von verlorenen Zuschüssen).

1.2. Rechtsgrundlagen

Diese Fachförderrichtlinie beruht auf Grundlage der Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) sowie insbesondere auf § 67 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO in Verbindung mit der Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Weixdorf in die Landeshauptstadt Dresden vom 21. April 1998.

2. Gegenstand der Förderung

2.1 Projektförderung

- (1) Auf Grundlage dieser Fachförderrichtlinie können Zuwendungen insbesondere gewährt werden für die:

- a. Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege und des Brauchtums in der Ortschaft;
 - b. Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen mit örtlicher Bedeutung;
 - c. Leistung von Investitionen in eigene Gebäude oder in Instandhaltungen eigener/überlassener/kommunaler Gebäude und/oder Ausstattungen in der Ortschaft;
 - d. Durchführung gemeinsame Treffen mit Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen der Partnergemeinde Brühl zur Pflege der Partnerschaft;
 - e. Maßnahmen zur Ortsbildverschönerung;
 - f. Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit der Ortschaft;
 - g. Maßnahmen zur Aufarbeitung, Sicherung und Fortschreibung der Ortschaftsgeschichte und Ortschaftschronik;
- (2) Die geförderten ortschaftsbezogenen Projekte müssen geeignet sein, den Zuwendungszweck zu fördern.

2.2 Institutionelle Förderung

- (1) Der Fördergegenstand ist regelmäßig die gesamte in der Ortschaft stattfindende und auf die Ortschaft bezogene fortlaufende Tätigkeit der Zuwendungsempfängerin/des Zuwendungsempfängers, d. h. ein nicht abgrenzbarer Teil der Einnahmen und Ausgaben.
- (2) Die institutionelle Förderung erfolgt durch die Gewährung einer Pauschale pro relevantes Mitglied (Stand: 31. Dezember des Vorjahres). Dies ist begrenzt auf:
 - a) Kinder- und Jugendarbeit der Vereine (pro Mitglied unter 18 Jahren), nicht förderfähig: Kinder- und Jugendarbeit der Sportvereine, wenn sie Sportförderung durch die Landeshauptstadt Dresden erhalten
 - b) Seniorenarbeit der Vereine und sonstigen Vereinigungen (pro relevantes Mitglied in der betreffenden Einheit)
 - c) die Jugendfeuerwehr (pro Mitglied unter 18 Jahren)
 - d) die Freiwillige Feuerwehr (pro Mitglieder ab 18 Jahren)
- (3) Die institutionelle Förderung kann auch bei erheblichem Interesse der Ortschaft ausnahmsweise als Pauschale an Vereine für ihr ortschaftsbezogenes Wirken im Bereich Kultur ausgegeben werden.
- (4) Die institutionelle Förderung kann darüber hinaus auch ausnahmsweise an nach Ziff. 3 taugliche Zuwendungsempfängerinnen/Zuwendungsempfänger gewährt werden, die in eine unverschuldete, existenzbedrohende wirtschaftliche Schieflage, aufgrund:
 - a) staatlich angeordneter Maßnahmen (u.a. Kontaktbeschränkungen, Veranstaltungen verboten), z.B. im Zusammenhang mit einer Pandemie,
 - b) höherer Gewalt oder
 - c) Vandalismus,
 geraten sind. Vorrangig sind bestehende staatliche Hilfen oder Versicherungen in Anspruch zunehmen.

3. Zuwendungsempfängerin/Zuwendungsempfänger

- (1) Zuwendungsempfängerin und Zuwendungsempfänger im Sinne dieser Fachförderrichtlinie sind grundsätzlich Vereine, Verbände, sonstige Vereinigungen und Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Aufgaben, die im Interesse der Ortschaft Weixdorf liegen, erfüllen und/oder gemeinnützig arbeiten.

- (2) Politische Parteien und Wählervereinigungen sind von der Förderung ausgeschlossen. Gleiches gilt für juristische Personen, deren Agieren im Widerspruch zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland steht.

4. Zuwendungsvoraussetzungen .

- (1) Zuwendungen können grundsätzlich nur gewährt werden, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:
- die Antragstellerin/der Antragsteller in der Ortschaft ansässig ist oder sein überwiegender Wirkungskreis liegt bzw. der Zuwendungszweck in der Ortschaft wirkt
 - nach Einschätzung der Ortschaft ein örtliches Interesse besteht und das Vorhaben ohne die Zuwendung nicht oder nicht im notwendigen Umfang durchgeführt werden kann,
 - die Kosten des Vorhabens den Grundsätzen der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung entsprechen,
 - die Gesamtfinanzierung gesichert ist,
 - die ordnungsgemäße Geschäftsführung der Zuwendungsempfängerin/des Zuwendungsempfängers sowie die Gewähr des Projektträgers außer Zweifel stehen und der Nachweis über die Mittelverwendung gesichert erscheint und
 - mit dem Zuwendungszweck verbundene eigene Mittel und Einnahmen (wie bspw. Eintrittsgelder) im Sinne des Zuwendungszwecks eingesetzt werden.
- (2) Für Projekte ist ein angemessener Eigenanteil in der Regel in der Höhe von mindestens einem Viertel der zuwendungsfähigen Ausgaben zu leisten. Bei investiven Zuwendungen soll der Eigenanteil mindestens zwei Drittel der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen. Der Eigenanteil setzt sich aus Eigenmitteln (finanzielle Mittel) und/oder aus Mitteln Dritter zusammen. Nur bei Baumaßnahmen können im Ausnahmefall Eigenleistungen als Eigenmittel anerkannt werden.
- (3) Mit dem zu fördernden Vorhaben darf noch nicht begonnen worden sein, es sei denn; dass dem vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmebeginn durch die örtliche Verwaltungsstelle ausnahmsweise zugestimmt wurde. Eine solche Ausnahme kann jedoch nur auf schriftlichen oder mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift oder vergleichbaren rechtsverbindlichen Rahmen, zum Beispiel mit elektronischer Signatur, versehenen Antrag bewilligt werden, solange mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Eine nachträgliche Genehmigung oder Förderung nach bereits erfolgtem Beginn ist ausgeschlossen. Für die Genehmigung einer Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Vorhabenbeginns müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
- aus dem Antrag muss sich ein erhebliches örtliches Interesse ergeben,
 - nach vorläufiger Prüfung muss die Gesamtfinanzierung gesichert sein,
 - der Antrag muss schlüssig sein, d. h. es dürfen sich aus den Antragsunterlagen keine Gesichtspunkte ergeben, die einer späteren Förderung entgegenstehen könnten.
- Aus einer Ausnahmegenehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn können keine Ansprüche auf die tatsächliche, spätere Förderung eines Projektes hergeleitet werden.
- (4) Eine Zuwendung anderer Fördermittelgeber ist zulässig, soweit die Gesamtzuwendung nicht 90 Prozent der insgesamt die insgesamt erforderlichen Aufwendungen übersteigen. Jede anderweitige Finanzierung bzw. Einnahmen sind im Kosten- und Finanzierungsplan auszuweisen.
- (5) Die Verantwortung für die ausreichende und vollständige Finanzie-

rung eines Projektes liegt bei der Zuwendungsempfängerin/dem Zuwendungsempfänger.

- (6) Die Vergabe von Aufträgen hat nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu erfolgen. Das Vergaberecht ist einzuhalten.
- (7) Investive Zuwendungen sollen nur an gemeinnützige Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger gewährt werden.

5. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

Die Zuwendung erfolgt als nichtrückzahlbarer Zuschuss bezogen auf die zuwendungsfähigen Ausgaben.

5.1 Zuwendungsart

Grundsätzlich sind nur Projektförderungen zur Deckung der zuwendungsfähigen Ausgaben zulässig. In besonders gelagerten Ausnahmefällen gemäß Ziff. 2.2 kann auch eine institutionelle Förderung gewährt werden.

5.2 Finanzierungsart

Die Zuwendung wird grundsätzlich als Teilfinanzierung, in Form einer Anteilsfinanzierung (Prozent der anfallenden Kosten) oder als Festbetrag gewährt. Bei Kleinprojekten, deren Gesamtkosten voraussichtlich 500 Euro nicht übersteigen, werden Zuwendungen als Festbetragsfinanzierung ausgereicht. Institutionelle Förderungen werden in der Regel als Festbetragsfinanzierung ausgegeben.

5.3 Umfang und Höhe der Zuwendung

- (1) Personalkosten werden nicht gefördert
- (2) Reisekosten für Referentinnen und Referenten und Fachkräfte werden nicht gefördert.

5.4 Bemessungsgrundlage

- (1) Bemessungsgrundlage für die Zuwendung sind die im Kosten- und Finanzierungsplan aus ausgewiesenen Kosten der Fördergegenstände, soweit diese als zuwendungsfähig anerkannt werden (siehe auch Punkt 5.3).
- (2) Unabhängig vom Zuwendungsumfang sind nicht förderfähig:
- Freiwillige Versicherungen,
 - Ausgaben für die Herstellung und Vervielfältigung für kommerziell zu vertreibende Produkte,
 - Ausgaben im Zusammenhang mit einer Kreditbeschaffung,
 - Kontoführungsgebühren sowie Zinsen und Mahngebühren,
 - Mitgliedsbeiträge und Pflichtumlagen,
 - kalkulatorische Kosten.
- (3) Keine Zuwendungen im Sinne dieser Fachförderrichtlinie sind insbesondere Leistungen auf die ein unmittelbar durch Rechtsvorschriften begründeter Anspruch besteht, der Ersatz von Aufwendungen oder Entgelte aufgrund von Verträgen und Bürgschaften bzw. Darlehen.
- (4) Die institutionelle Förderung wird zur anteiligen Deckung der laufenden Geschäftsausgaben, wie Betriebs- und Sachausgaben gewährt. Personalkosten werden nicht gefördert.

6. Verfahren

- (1) Eine Zuwendung nach dieser Fachförderrichtlinie wird nur auf Grundlage eines vollständigen schriftlichen mit rechtsverbindlicher

Unterschrift versehenen Antrags gewährt. Für jedes abgrenzbare Vorhaben/Veranstaltung ist ein separater Antrag zu stellen. Die Antragsstellung erfolgt unter Verwendung der von der Verwaltungsstelle bereit gestellten Antragsformulare

- (2) Der Antrag muss dabei die folgenden Anlagen bzw. Unterlagen enthalten:

Erklärung zur Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG (wenn Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, sind im Antrag Nettobeträge auszuweisen)

Projektförderung:

- a. Projektbeschreibung (mit Erläuterung der Ziele und Zielgruppen und des Zuwendungszwecks),
- b. Kosten- und Finanzierungsplan,

institutionelle Förderung:

- a. Haushalts- und Wirtschaftsplan mit Kosten- und Finanzierungsplan (nicht bei Antrag auf Förderung durch Pauschale nach Ziff. 2.2 Abs. 2, 3)
- b. Beschreibung des fortlaufenden ortschaftsbezogenen Wirkens,
- c. Nachweis der bestehenden unverschuldeten, existenzbedrohenden finanziellen Schieflage (nur bei Antrag auf Förderung nach Ziff. 2.2 Abs. 3)

Weitere ergänzende Unterlagen, die zur Beurteilung der Förderfähigkeit notwendig sind, können durch die örtliche Verwaltungsstelle nachgefordert werden.

- (3) Mit Einführung des digitalen Fördermittelmanagements der Landeshauptstadt Dresden in der Bewilligungsbehörde sind die Förderanträge unter Nutzung des Fördermittelportal der Landeshauptstadt Dresden digital und schriftlich mit rechtsverbindlicher Unterschrift oder vergleichbarem rechtsverbindlichen Rahmen einzureichen.
- (4) Nach Aufforderung ist zu erklären, ob der Gegenstand von anderen Vereinen, Verbänden oder sonstigen Vereinigungen geliehen bzw. gemietet werden kann.
- (5) Termin für die Antragstellung ist der 31. Januar für das laufende Kalenderjahr. Ausnahmsweise werden nach diesem Stichtag eingehende Anträge nur nach entsprechender Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln bearbeitet.
- (6) Über die Fördermittelanträge entscheidet der Ortschaftsrat in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel in der Regel in öffentlicher Sitzung.
- (7) Mit Antragstellung ist die Erklärung abzugeben, dass der Verarbeitung der im Antrag an gegebenen personenbezogenen Daten zur Abwicklung des Förderverfahrens (einschließlich Zahlungs- und Postabwicklung) zugestimmt wird. Ansonsten kann über den Antrag nicht entschieden werden.
- (8) Die Zuwendungsempfängerin/der Zuwendungsempfänger hat die Auszahlung der Mittel unter Verwendung des von der Ortschaft bereitgestellten Auszahlungsantrages zu beantragen. Die Zuwendungen dürfen nur insoweit und nicht eher ausgezahlt werden, als sie voraussichtlich innerhalb von zwei Monaten nach Auszahlung für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks benötigt werden.
- (9) Bei der Zuwendung handelt es sich um öffentliche Haushaltsmittel, über deren Verwendung ein Nachweis zu führen ist. Dieser ist in der Regel innerhalb von sechs Monaten nach Erfüllung des Verwendungszweckes unter Verwendung der von der Verwaltungsstelle bereit gestellten Verwendungsnachweisformulare in der örtlichen

Verwaltungsstelle schriftlich einzureichen. Wesentlicher Bestandteil des Verwendungsnachweises sind der Sachbericht und der zahlenmäßige Nachweis. Der vereinfachte Verwendungsnachweis wird nicht zugelassen. Bei einer Zuwendungssumme bis 1.500 Euro können auch Rechnungskopien eingereicht werden. Auf Verlangen der Verwaltungsstelle sind die Originalbelege nachzureichen. Näheres hierzu regeln der Zuwendungsbescheid.

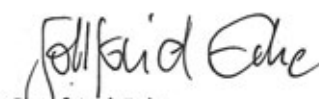
7. Sonstige Zuwendungsbestimmungen

- (1) Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung sollen die Allge meinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung durch die Landeshauptstadt Dresden (ANBest-P LHD) bzw. die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur institutionellen Förderung durch die Landeshauptstadt Dresden (AN-Best-1 LHD) im Zuwendungsbescheid für anwendbar erklärt werden, soweit nicht innerhalb Fachförderrichtlinie oder im Zuwendungsbescheid abweichende Regelungen getroffen werden.
- (2) Auf die Förderung durch kommunale Haushaltsmittel der Landeshauptstadt Dresden ist durch die Zuwendungsempfängerin/den Zuwendungsempfänger in geeigneter Weise hin zuweisen („gefördert durch die Ortschaft Weixdorf“). Näheres kann im Zuwendungsbescheid festgelegt werden.
- (4) Für die Antragsbearbeitung und das Verwaltungsverfahren nach Fachförderrichtlinie werden gemäß § 8 Abs. 2 und Abs. 3 Kostensatzung in Verbindung mit §§ 1 Abs. 1, 3 Abs. 1, 11 Abs. 1 Nr. 8 Sächsischen Verwaltungskostengesetzes (SächsVwKG) keine Kosten erhoben.

9. Schlussbestimmungen

- (1) Die Fachförderrichtlinie der Ortschaft Weixdorf für die Gewährung von Zuwendungen für ortschaftsbezogene Maßnahmen (FFRL OS WX) tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2023 in Kraft. Zuwendungen, welche nach diesem Tag bewilligt werden, müssen nach dieser erfolgen. Die zuvor bewilligten Förderungen müssen auf Basis der bis zu diesem Tag gültigen Fassung der Förderrichtlinie der Ortschaft Weixdorf (Förderrichtlinie vom 16. Januar 2002) nebst den dazu gehörigen Anlagen, bearbeitet werden.
- (2) Die bisherige Förderrichtlinie der Ortschaft Weixdorf (Förderrichtlinie vom 16. Januar 2002) tritt mit der Verkündung der neuen Fachförderrichtlinie (FFRL OS WX) mit der Maßgabe außer Kraft, dass alle auf Grundlage der Förderrichtlinie ergangenen Entscheidungen auch nach dieser abgewickelt, d.h. insbesondere abgerechnet und die Verwendung auf dieser Grundlage geprüft wird.

Dresden, 26.9.2022


Gottfried Ecke
Ortsvorsteher

Weixdorfer Karnevals-Club e.V.



ENDLICH WIEDER FASCHING

Start ist am Freitag, den **11.11.2022** am Rathaus Weixdorf ab 10.30 Uhr und alle Weixdorfer bzw. Freunde des WKC sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam die Karnevalszeit einzuläuten und unser dies-jähriges Prinzenpaar zu begrüßen. Wer es ist, wird natürlich vorher nicht verraten...

Unser Motto der Saison lautet: **Scheunenfest auf dem Bauernhof**

November-Veranstaltungstermine im Gasthof Hermsdorf

Sa. 12.11.2022 Seniorenfasching 14.00 Uhr

Sa. 19.11.2022 Abendveranstaltung 19.33 Uhr

Es gelten die zu dem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln.

Ticketpreise

Seniorenfasching: 8,00 Euro, Abendveranstaltung: 11,00 Euro

Die **Kartenhotline** ist ab sofort freigeschaltet unter 0351 – 883 4757

Weiterhin könnt ihr die Karten auf unserer Website bestellen unter:

www.wkc-ole.de/termine/ oder per mail an: wkc-karten@web.de

facebook: Weixdorfer Karnevals-Club e.V

WKC olè olè olè

Beate Griesbach, Ministerin für Öffentlichkeitsarbeit

Sportgemeinschaft Weixdorf e.V.



Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

die letzten Sommer-Sonnenstrahlen küssen den Forstsportplatz in Weixdorf und der Herbst hält unausweichlich Einzug. So farbenfroh und wunderschön wie der Herbst, präsentierten sich auch die Weixdorfer Mannschaften im Liga-Spielbetrieb.



Unsere 1. Männermannschaft traf in der zweiten Runde des Sachsenpokales auf den Oberligisten vom FSV Budissa Bautzen. Zwar zahlte man am viel Lehrgeld und kassierte eine deutliche 1:7 Niederlage. Jedoch bot an den Gästen aus Bautzen lange Paroli und konnte sogar zwischendurch durch L. Pecher ausgleichen. Im darauffolgenden Ligaspiel konnte man einen ungefährdeten 3:1 Heimsieg gegen die Gäste vom SV Edelweiß Rammenau verbuchen. Die schnelle Führung durch L. Pecher glichen die Gäste nach der Pause noch zum zwischenzeitlichen 1:1 aus. Doch erneut L. Pecher und N. Herm-Meyer sorgten für das Endergebnis von 3:1. Allerdings wucherte Weixdorf in diesem Spiel mit seinen Chancen. So blieben die 3 Punkte am Ende zwar verdient in Weixdorf, jedoch ohne dabei zu glänzen. Im nächsten Spiel setzte es im Nachholer in Crostwitz eine deutliche 0:3 Auswärtsniederlage. Der Gastgeber aus Crostwitz nahm von Beginn an das Zepter in die Hand und lag bereits zur Halbzeit 2:0 vorn. Beste Einschussmöglichkeiten scheiterten am gut aufgelegten Crostwitzer Torhüter. Nur eine Woche später empfing man die Männer vom Radeberger SV zum Derby. In einer abwechslungsreichen Partie lag man schnell mit 0:2 zurück. Doch die Weixdorfer zeigten Moral und kamen vor der Pause durch P. Scheuner zum Anschlusstreffer. Mit viel Frust und Zuversicht gingen die Weixdorfer die zweite Halbzeit an. N. Herm-Meyer sowie ein Eigentor nach wunderschöner Flanke von P. Wagner sorgten für die Weixdorfer Führung. Mit viel Leidenschaft verteidigten die Weixdorfer diese knappe Führung bis zum Schluss.

Die 2. Männermannschaft unterlag in Dobritz mit 3:1. Nach früher Führung von M. Kordes konnte man dem Druck der Gegner nicht mehr standhalten. Diese drehten noch vor der Pause die Partie und legten in Halbzeit 2 zum 3:1 nach. Eine Woche später waren die Männer vom FV B/W Zschachwitz zu Gast in Weixdorf. Kurz vor der Pause musste der Weixdorfer J. Linares mit Rot wegen einer Notbremse vom Feld. In Unterzahl kämpften die Weixdorfer. Selbst die Gästeführung kurz vor Schluss erschütterte Weixdorf nicht. R. Lautenbach konnte zum 1:1

Endstand ausgleichen. Eine Woche später konnten die Weixdorfer einen 3:1 Auswärtserfolg beim SSV Turbine Dresden feiern. Drei wichtige Punkte im Abstiegskampf, die nicht nur erkämpft, sondern auch gut erspielt wurden. 2x R. Lautenbach sowie 1x P. Scheuner sorgten für die Weixdorfer Tore. Nach einem rassigen und emotionalen Spiel konnte die Zweite gegen Einheit Mitte dann gleich den nächsten Erfolg feiern. Bis zum Schlusspfiff war es ein Spiel auf Augenhöhe. Aber mit viel Glück und viel Leidenschaft wurde der Dreier und der knappe 3:2 Vorsprung verteidigt. Torschützen in diesem Spiel waren R. Lautenbach, M. Kordes sowie P. Baldauf. Nach drei ungeschlagenen Spielen wollte die Zweite auch auswärts gegen FV Laubegast 2. Etwas Zählbares mitnehmen. Dies gelang jedoch nicht. Man unterlag auswärts mit 0:2.

Die 3. Männermannschaft unterlagen auswärts bei der SG Striesen 3 knapp mit 2:3. Zwei Treffer von L. Rettberg langten nicht für einen Punktgewinn. Im darauffolgenden Spiel konnte man einen 2 Tore Vorsprung gegen die Gäste aus Goppeln nicht verteidigen. Zwar traf L. Rettberg erneut doppelt, jedoch musste man sich mit einem 2:2 gegen Gebergrund Goppeln 2 begnügen. Eine Woche später dann endlich der lang ersehnte erste Saisonsieg. Auswärts bezwang man die SG Weißig 2 nach Treffern von T. Schipp, R. Schöne, T. Martin und K. Rietschel mit 4:2. Am folgenden Wochenende spielte man erneut Unentschieden – 2:2 gegen die SpVgg. Dresden Löbtau 3 nach Treffern von T. Dommach sowie Th. Uhlemann. Auch im nächsten Spiel langte es nur zu einem 1:1 gegen den SV Sachsenwerk 2. Torschütze hier erneut L. Rettberg.

Unsere Alten Herren unterlagen in Ihrem ersten Ligaspiel knapp mit 0:1 gegen den SV Sachsenwerk Dresden. Bereits im folgenden Spiel wurde ein deutlicher 7:0 Auswärtserfolg in Radebeul gefeiert. 3x R. Pordzik, 2x E. Zschieschang sowie je 1x S. Dietze und J. Maschik trugen sich in die Torschützenliste ein. Die beiden folgenden Spiele endeten Unentschieden. Vom SV Helios 24 Dresden trennte man sich 1:1 - Torschütze P. Wolf – und auswärts in Hellerau holte man nach einer starken kämpferischen Leistung noch ein 2:2 – Torschützen E. Zschieschang sowie S. Dietze.

Bleiben Sie gesund!

Thomas Martin

Sportgemeinschaft Weixdorf e.V.



Durchwachsener Handball-Saisonauftakt der SG-Weixdorf

Die Saison 2022/2023 begann mit einem Spieljahres-Abschluss. Noch offen war das Pokalfinale in der Kreisliga. Die Frauen der SG-Weixdorf hatten sich bis ins Endspiel vorgearbeitet und trafen am 12. September vor heimischer Kulisse auf die Mannschaft des Eisenbahner Sportvereins. Lange Zeit war es ein sehr ausgeglichenes Spiel, bis in der Mitte der 1. Halbzeit Birgit Walter mit einer roten Karte das Feld verlassen musste.

Danach ging es aufgeregt hin und her. Dank der sehr starken Leistung von Torfrau Cindy Iltner konnte die SG-Weixdorf mit einer Führung von zwei Toren in die Halbzeitpause gehen. In der 2. Hälfte des Spiels ließen die Kräfte der Weixdorfer Frauen dann doch nach, gegen die jüngere Mannschaft des Eisenbahner Sportvereins. Die SG-Weixdorf kämpfte sich zwar immer wieder an den Ausgleich heran, musste aber am Ende eine Niederlage einstecken und darf sich nun Vize-Pokal-Meister nennen.

Die Jugendmannschaften der SG-Weixdorf starteten am Wochenende 17. und 18. September in die Punktspielsaison. Den Anfang machte die D-Jugend um Trainer Tom Kühne.

Siegesgewiss gingen sie in Glashütte ins erste Spiel gegen den KJS-Club Dresden. Doch dieser war nicht so leicht zu knacken. Viele vergebene Torchancen und eine extrem hohe Nervosität führten nach zweimal 15 Minuten zum Sieg für den KJS-Club (12:6). Bei ihrem zweiten Spiel an diesem Tag gegen die SG-Ruppendorf konnte die SG-Weixdorf den Sieg nach Hause holen. Hier kamen die Mädchen und Jungs viel besser ins Spiel und gewannen mit 1:11 Toren.

Danach war die B-Jugend dran.



Die B-Jugend

Diese trafen auch in Glashütte auf die SG-Ruppendorf. Mit nur sieben Mann angereist (alle anderen waren verhindert) hielten sich die Weixdorfer Jugendlichen in der ersten Halbzeit recht wacker, mussten dann aber eine hohe Niederlage einstecken. Hier hatte Trainer Nico Baumgart auf Grund der wenig angereisten Spieler keine Chance zum Auswechseln. So endete die Partie mit 28:12 für Ruppendorf.

Alle Hoffnungen lagen nun am Sonntag auf der C-Jugend, die in der Gerhard-Grafe-Sporthalle ebenfalls auf die SG-Ruppendorf traf.

Auch hier hat Trainer Oliver Schneider in der Saisonvorbereitung viel erreicht und hoffte auf einen Sieg. Doch auch diese Partie ging durch die Nervosität der Jungs in ihrem ersten Punktspiel in der C-Jugend verloren. Zu viele Fehler beim Abspiel und zu viele vergebene Torchancen



Trainer Tom Kühne mit seiner D-Jugend nach dem Sieg gegen die SG-Ruppendorf



Foto: Die C-Jugend um Trainer Oliver Schneider

führten zum Endstand von 11:28 für die SG-Ruppendorf.

Die Männermannschaft reiste am gleichen Tag in der Bezirksklasse nach Radebeul zum dortigen Handballverein. Es zeichnete sich ein spannendes Spiel gegen einen fast gleichwertigen Gegner ab. Die Männer der SG-Weixdorf gingen mit einem Tor Führung in die Halbzeitpause, schafften es aber nicht, diese zu halten. Trotz einer hervorragenden Abwehrleistung, Kampfgeist und Zusammenhalt im Team forderten die vergebenen klaren Torchancen und eine rote Karte ihren Tribut. Am Ende musste sich die Männermannschaft SG-Weixdorf mit 20:22 knapp geschlagen geben.

Am zweiten Punktspielwochenende konnte sich die C-Jugend gegen Motor Wilsdruff klar mit 22:8 durchsetzen. Die Frauenmannschaft traf zu Hause auf die SG Ruppendorf. Auch hier blieb der Sieg in Weixdorf (26:23).

Die B-Jugend sucht dringend Verstärkung. Das Training findet donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr statt. Auch die Frauenmannschaft sucht Verstärkung. Diese trainieren mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Sylvia Krause, Jugendwart SG-Weixdorf, Abteilung Handball

Sportgemeinschaft Weixdorf e.V.



Nach 2 Jahren Pause wieder bei der Niederlichtenauer Nationalmannschaft zu Gast



Foto: SG Weixdorf Abt. Volleyball - Weixvolleys

Bereits zum 9. Mal fand am 3. September 2022 das Rasenvolleyballturnier am Melkhaus in Niederlichtenau statt und zog wieder einmal 9 Mannschaften dorthin.

Neben den generell teilnehmenden und bekannten Mannschaften, zu welchen auch die Weixvolleys zählen, haben sich auch wieder 3 Neu-linge an diesem herrlichen Samstag einiges abverlangt.

Die Niederlichtenauer Nationalmannschaft (NN) rund um Jens Mager haben sich wieder etwas Originelles einfallen lassen, um die Spiele bis zur Zwischenrunde attraktiv zu gestalten. Die 3 Felder waren dieses Jahr alle in einer Richtung auf einem wimbledonähnlichen Rasen angelegt. Die Mannschaften NN, Pension Sachsenruh, Weixvolleys, Elstra & Friends, Niemand, Fußball, Einszweidreivierfünfecks, BSV Lockwitzgrund, sowie die Partypeople spielten in 3 Vorrundengruppen die Platzierungen aus.

In der Vor- und Zwischenrunde wurden jeweils 2 Sätze bis 15 Punkte

gespielt. Die Weixvolleys starteten bereits im ersten Spiel der Vorrunde gegen den späteren Zweitplatzierten mit 0:2. Das 2. Spiel gegen die jungen Damen des BSV Lockwitzgrund wurde deutlich mit 2:0 gewonnen, wodurch wir auf Platz der Vorrundengruppe III landeten.

In unser Zwischenrundengruppe II spielten wir gegen die 1. der VR-Gruppe II (Elstra & Friends) sowie den 3. der VR Gruppe I, die Partypeople. Die späteren Sieger aus Elstra spielten nur mit 5 Mann, ließen uns aber keine Chance und wir verloren deutlich mit 0:2. Noch deutlicher wiederum deklassierten wir die Partypeople, welche wir jeweils 2 x mit 15:3 besiegten.

Somit haben wir als Zweitplatzierte der Zwischenrunde in die Finalrunde um die „Goldene Ananas“ gespielt, wo die Plätze 4-6 ausgespielt wurden. Unser 1. Spiel gegen die Pension Sachsenruh endete 1:1 (14:25; 25:16), wodurch das Team Pension Sachsenruh die bessere Punktzahl erreichte, was sich als unseren Nachteil erwies, da beide Mannschaften gegen „Fußball“ mit 2:0 gewannen.

Somit freuten wir uns über den erreichten Platz 5.

Für die Weixvolleys spielten: Lotte, Luise, Michael, Marcus, Anton, Frank und Tino. Hier die Platzierungen im Detail:

1. Elstra & Friends
2. Einszweidreivierfünfecks
3. Niederlichtenauer Nationalmannschaft
4. Pension Sachsenruh
5. Weixvolleys
6. Fußball
7. BSV Lockwitzgrund
8. Niemand
9. Partypeople

Dank an die Organisatoren und Gastronomen für das aus sportlicher und geselliger Sicht wirklich gelungene Turnier.

Tino Standfuß

Weixvolleys unter den TOP 5

Endlich war es wieder einmal soweit. Die Weixvolleys luden zum zweiten Ü45 Turnier in die Gerhard- Grafe-Sporthalle Weixdorf ein.



Foto: SG Weixdorf Abt. Volleyball – Team Weixvolleys Ü 45



Foto: SB Weixdorf Abt. Volleyball – Siegerteam Ostblocker Radebeul Ü45 Turnier 2022

Nach dem Motto: Jeder gegen Jeden startete am Samstag, den 24. September 2022 unser Ü45 Turnier pünktlich um 9:30 Uhr. Es wurden je-

Sportgemeinschaft Weixdorf e.V.

weils 2 x 15 Minuten gespielt, so dass am Ende alle Mannschaften effektiv 2 Stunden spielten. Die Schiedsrichter stellten die spielfreien Mannschaften bzw. unsere Luise, welche den ganzen Tag auf einem Feld als Schiedsrichter aktiv war.

Da ein eingepantes Team nicht antrat, plante unser Medienfreak und Techniker Frank, welcher an diesem Tag selbst Geburtstag feierte, den Spielplan kurzerhand um.

Nach den ersten Spielen war nicht eindeutig erkennbar, wer an diesem Tag die Oberhand behalten würde, jedoch setzten sich die Ostblocker aus Radebeul souverän durch. Sie gewannen alle Spiele und landeten am Tagesende auf Rang 1.

Die Plätze 2 – 4 waren bis zur letzten Spielrunde offen, da alle Teams relativ gleichwertig spielten und das Glück oder Pech entschied, wer letztendlich die Plätze belegte.

Am Ende waren alle glücklich und zufrieden, diesen sportlichen Tag unverletzt überstanden zu haben.

Hier die Platzierungen:

1. Ostblocker Radebeul
2. OTTIS (VSV Ottendorf-Okrilla e.V.)
3. Flugzeugwerft Dresden – Klotzsche
4. Weixvolleys
5. SV Hufen II

Hufen II verteidigte somit ungefährdet die Platzierung aus dem Jahr 2019.

Unsere fleißigen Volleyballdamen organisierten an diesem Tag das Catering und boten allerlei schmackhafte Sachen an. Selbstgebackener Kuchen, belegte Brötchen, Getränke aller Art. Danke „Mädels“ : es war alles sehr lecker!

Die Weixvolleys spielten mit: Manjana, Uta, Oscar, Holger K., Frank, Tino

Tino Standfuß

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags	18.00 bis 08.00 des Folgetages
sonnabends	12.00 bis 08.00 des Folgetages
sonntags	08.00 bis 08.00 des Folgetages

- **Rathaus-Apotheke Weixdorf:** Samstag, 15.10. Freitag, 11.11.2022
- **Hohenbusch-Apotheke:** Sonntag, 30.10.2022

Ärztlicher Bereitschaftsplan

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die bundesweite Rufnummer: **116117**

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

Für Sie ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig, wenn es sich um eine Erkrankung handelt, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden (z.B. Grippe, Fieber oder Erbrechen), aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

- **Achtung:** Bei lebensbedrohlichen Notfällen (z. B. Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen) alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Nummer 112!

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

(Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg)

Sprechstunde jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr, Außerhalb dieser Zeit sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar. Für alle Dresdner Patienten hat täglich von 22:00 bis 07:00 Uhr – und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztätig Bereitschaft das Uniklinikum Dresden, Fiedlerstraße 25, Haus 28, Telefon 0351/4583670.

15.10.22 – 16.10.22 Herr ZA Stille, Dresdner Str. 25

01458 Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/54134

22.10.22 – 23.10.22 Herr Dr. Krjukow, August-Bebel-Str. 2a

01468 Moritzburg, Tel.: 035207/82118 u. 81453

29.10.22 – 31.10.22 Frau Dr. Sachse, Lindenallee 4a

01471 Radeburg, Tel.: 035208/2737 mobil: 0173/3640769

05.11.22 – 06.11.22 Frau ZÄ Ute Grünberg, Paul-Wicke-Str. 10

01108 Dresden OT Weixdorf, Tel.: 0351/8806921

mobil 0173/5422843

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(werktags 19.00 bis 07.00 Uhr und Samstag, Sonntag ganztätig, nur nach telefonischer Anmeldung!)

07.10.22 – 14.10.22	Herr DVM Jakob, Radeberg Tel.: 03528/447457 oder 0171/8147753
14.10.22 – 21.10.22	Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377
21.10.22 – 28.10.22	Frau Junkert, Radeberg Tel. 0160/1252984
28.10.22 – 04.11.22	Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig Tel.: 0172/7960538
04.11.22 – 11.11.22	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/73388

Veranstaltungskalender | Termine

TERMINE

- **Freunde des historischen Motorradrennsportes Ewald Kluge e.V.**
Der Verein trifft sich jeden dritten Freitag im Monat 18.00 Uhr in der „Teichperle“, Anruf vorher bitte unter: 01733102415.
- **Freundeskreis Heimatgeschichte Lausa-Weixdorf**
Kontakt: Ingo Fritzsche, Schönburgstraße 20 in 01108 Dresden OT Weixdorf, Telefon: 880 6297, E-Mail: Ingo.Fritzsche@gmx.de
- **Handwerkerverein „Einigkeit“ Lause e.V.**
Treff jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte
- **Heimatverein Weixdorf e. V.**
Jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung in der „Teichperle“.
Gäste sind herzlich willkommen.
- **Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e.V.**
Offen für alle Rassen ob groß oder klein. Erziehung u. Grundausbildung für den Alltag. Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr und jeden Samstag ab 14.30 Uhr, Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz, Am Sportplatz 4, www.hundesport-weixdorf.de
- **Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e.V.**
Ausbildungszeiten: Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens
- **Jugendzentrum Weixdorf e.V.**
Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr
die anderen Tage nach Bedarf und Absprache
- **Weitere Infos im Netz unter www.jzwev.de**
Jugendzentrum Weixdorf e.V., Pastor-Roller-Straße 14a, 01108 Dresden
- **Kirchbauverein Weixdorf e.V.**
Für Oktober wurden keine Termine gemeldet.
- **Männergesangsverein Lausa-Weixdorf 1885 e.V.**
Jeden Freitag Singestunde 19.45 Uhr in der Teichperle.
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.
- **Münzfreunde Dresden-Weixdorf und Umgebung**
Für Oktober wurden keine Termine gemeldet.
- **Netzwerk Weixdorf e.V.**
Jeden 4. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr –
Interessierte sind herzlich willkommen!
Anmeldung unter:
<https://www.netzwerk-weixdorf.de/netzwerktreffen.html>
Kontakt: www.netzwerk-weixdorf.de oder 0351 16098260
- **Rassekaninchenzuchtverein Weixdorf und Umgebung**
Keine Termine gemeldet.
- **Sportgemeinschaft Weixdorf e.V.**
Osteoporose-Gymnastik
Treff: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab 10.00 Uhr



Ort: Sportraum im Mehrzweckgebäude Forstsportplatz, Zum Sportplatz 4 – Interessierte sind herzlich willkommen.
Kontakt: Frau Scheurig, Telefon: 421 3573

■ Treff der Skatspieler

Wer will mit uns Skat spielen?

18 – 20 – 22 – 23 – Passe – Termine 2021

Hallo liebe Skatfreunde!

Unsere Spieltermine sind: Oktober: 13. + 27.; November: 10. + 24.; Dezember: 08. + 22.; Neues Jahr - Januar: 05. + 19.

Wir spielen wie immer Donnerstags in der Teichperle. Beginn ist immer 13:00 Uhr.

Wer mitmachen will, kann dies jederzeit tun. Es ist keine Anmeldung erforderlich, aber pünktliches Erscheinen ist wichtig. Wir sind kein Verein, sondern eine lustige Truppe! Wir freuen uns auf Sie!

Die weiteren Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Termine auch per E-Mail zu. Eventuelle Rückfragen: Ingo Fritzsche: 0351/8 80 62 97, E-Mail: Ingo.Fritzsche@gmx.de



■ Marsdorfer e.V.

Freitag 21.10.2022 ab 19:30 Uhr Stammtisch

Freitag 04.11.2022 ab 19:30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung (unter Einhaltung der Regelungen der aktuell gültigen Corona-Schutz-Verordnung).

■ Linedance im Gemeindehaus; Marsdorfer Hauptstraße 28

Anfänger: montags 18:00 bis 19:00 Uhr

Fortgeschrittene: sonntags 17:00 bis 19:00 Uhr, Kontakt: Kathi Koch, 0174-7824033 bzw. kathi.koch5@googlemail.com

■ Fotoclub Reflex Weixdorf e.V.

Dienstag 08.11.2022 19:30 Uhr Fotoclub

■ Stadtteilfeuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus – Aus- und Weiterbildung

■ Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags, 14-tägig um 17.00 Uhr im Gerätehaus.

■ Verein der Ziergeflügel und Exotenzüchter Weixdorf e.V.

am 2. Freitag des Monats, 19.00 Uhr im Gasthof Hermsdorf

08.10.2022 Vogelschau 09.00 Uhr - 18.00 Uhr

09.10.2022 Vogelschau 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

■ Volkssolidarität Weixdorf, Ortsgruppe Lausa und Ortsgruppe Fuchsberg

Treff jeden 2. Dienstag im Monat 14.00 Uhr in der „Teichperle“

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Kontakt über: Frau Grundmann Tel.: 0351/4063869

■ Weixdorfer Karnevals Club e.V.

Treff jeden 1. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr im Vereinshaus Bad. In der Faschingszeit im Gasthof Hermsdorf. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung unter wkc-ole@gmx.de.

Achtung: Bitte informieren sie sich, ob die Veranstaltungen auch tatsächlich stattfinden. Wir übernehmen hierfür keine Garantie.

Historisches

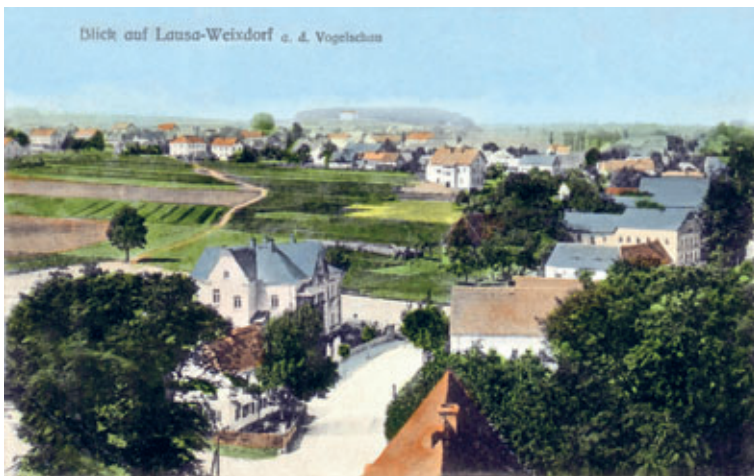
Zur Umbenennung von Lausa in Weixdorf vor 84 Jahren

Mit dem Datum 1. Januar 1938 erhielten die Weixdorfer Einwohner ein Rundschreiben des damaligen Bürgermeisters Karl Hosumbek, „daß der Herr Reichsstatthalter in Sachsen bestimmt hat, daß unsere Gemeinde ab 1. Januar 1938 den Namen „Weixdorf“ führt“. In der kurzen Erklärung Hosumbeks steht, daß er sich um die Umbenennung in „Lausa-Weixdorf“ bemüht habe. Doppelnahmen dürften aber grundsätzlich nicht mehr geführt werden, hieß es in der Ablehnung des Ministeriums des Inneren. Zum Grund der Umbenennung führte der Bürgermeister weiter an, daß der Name Lausa oft Anlaß zu allerlei Spottbezeichnungen gegeben habe und sich die „in jeder Beziehung gesunde Gemeinde zu schade dafür“ sei. Auch ging er kurz auf den slawischen Ursprung des Namens Lausa ein, und daß der Name Weixdorf „einen alten germanischen Ursprung“ habe. Das Schreiben Hosumbeks war, wenn man so will, das Ende eines längeren Prozesses, der hier etwas näher betrachtet werden soll:

Die ehemaligen Gemeinden Lausa, Friedersdorf, Weixdorf und Gomlitz waren völlig selbständige Ortschaften mit jeweils eigener Verwaltung. Schon 1879 vereinigten sich Lausa und Friedersdorf zu der selbständigen Gemeinde „Lausa mit Friedersdorf“. Dadurch, dass die jetzt 3 Gemeinden unmittelbarer an der Staatsstraße Dresden – Königsbrück – Hoyerswerda lagen, bildeten sie mit der Zeit eine Wirtschaftseinheit.

Die politisch selbständigen 3 Gemeinden entwickelten sich weiter und nahmen an Größe zu. Besonders die wirtschaftliche Entwicklung war ab 1900 in den einzelnen Gemeinden unterschiedlich. Weixdorf nahm durch Zuzug, vor allem aus Dresden an Einwohnern zu. Der Bau von Villen gab der Gemeinde fast ein städtisches Bild. Die Ortsteile Gomlitz und Friedersdorf behielten ihren dörflichen Charakter. Lausa vereinigte eigentlich beides: dörflichen Charakter und Stadt villen. Handwerk und Geschäfte konzentrierten sich im wesentlichen auf Weixdorf und Lausa. Die Zusammenarbeit der Verwaltungen ward dadurch immer schwieriger, eine Vereinigung der 3 Gemeinden Lausa mit Friedersdorf, Weixdorf und Gomlitz war eigentlich zwingend notwendig.

Eine Besonderheit hatte aber Weixdorf zu bieten: Die benachbarte Gemeinde Klotzsche hatte 1902 ein Freibad, das „Friedrich-August-Bad“, eröffnet und zog damit die Erholungssuchenden aus der Stadt magisch an. Unter der Führung des Ortsvereins Lausa-Weixdorf, gemeinsam mit der Gemeinde Weixdorf, beschloss man gegen den Widerstand von Gomlitz und Lausa mit Friedersdorf, ein Bad auf dem ehemaligen Großteichgelände einzurichten. Das Bad wurde 1906 eingeweiht und erwies sich als voller Erfolg. Erwähnt sei noch, daß das Prinz-Hermann-Bad eigentlich als Flurstück nach Hermsdorf gehört. Nun strömten auch wieder die Städter nach Lausa und der Fremdenverkehr nahm zu. Das spiegelte sich auch in Ortsnamen wieder, die sich einbürgerten, aber niemals amtliche Bezeichnungen waren. Der Name „Lausa-Weixdorf“ (bei Straßenbahn, Eisenbahn und auf Postkarten ersichtlich), sowie die Bezeichnung „Luftkurort Weixdorf“, ebenfalls auf Postkarten und Prospekten gedruckt, seien hier beispielhaft genannt.



Weixdorf aus der Vogelschau 1905

Am 1. Juli 1914 wurden die ehemalige Gemeinde Lausa mit Friedersdorf (1.369 Einwohner), Weixdorf (1.103 Einwohner) und Gomlitz (540 Einwohner), also insgesamt 3.012 Einwohner vereinigt, waren nun eine große Gemeinde. Man wählte den Namen „Lausa“ nach dem flächenmäßig größten Ortsteil. Am 1. Januar 1915 übernahm der erste berufsmäßige Gemeindevorstand Gustav Grunewald aus Spremberg die Geschicke derselben.

Der Ortsverein Lausa-Weixdorf stellte am 20.10.1921 aus gewichtigen Gründen den Antrag, den Ortsnamen „Lausa“ in „Lausa-Weixdorf“ zu ändern und richtete ein entsprechendes Gesuch an den Gemeinderat. Dieser verfasste von 1922 bis 1934 jährlich entsprechende Petitionen über die Amtshauptmannschaft Dresden an das Ministerium des Inneren. Unterstützt wurde der Gemeinderat dabei tatkräftig vom Ortsverein Lausa-Weixdorf, dem Grund- und Hausbesitzerverein, dem Badverein und Lausaer Bürgern. Die Ablehnung des Ministeriums bestand dabei immer aus der lapidaren Feststellung: „Das Ministerium findet keinen ausreichenden Grund, dem Gesuch des Gemeinderates in Lausa um Änderung des Ortsnamens in Lausa-Weixdorf zu entsprechen. Doppelnamen sollen grundsätzlich nicht mehr zugelassen werden.“

Auch der Hinweis des Gemeinderates auf inzwischen vergebene Doppelnamen in Sachsen, wie z. Bsp. „Ottendorf-Okrilla“ oder „Rechenberg-Bienenmühle“ half ebensowenig wie der Hinweis auf die seit 1928/29 eingeführte Endhaltestelle Lausa-Weixdorf bei der Straßenbahn oder die Bezeichnung des Eisenbahnhaltepunktes Weixdorf-Bad. Das Ministerium blieb bei seiner Entscheidung. In einer weiteren Petition vom 7. Juli 1936 unterbreitete Bürgermeister Hosumbek Lausa in „Bad Weixdorf“ zu ändern. Doch selbst damit änderte sich nichts an der Haltung des Ministeriums.

Der neue Name fand aber bei vielen Bevölkerungsteilen nicht unbedingt den erwarteten Zuspruch, weil den Lausaern, Friedersdorfern und Gomlitzern damit ein großes Stück ihrer Identität und der Bezug zur Historie verloren ging.

„Weixdorf“ blieb also der Name für die Gemeinde. Im Laufe der Zeit freundete sich der größte Teil der Einwohner mit dem Namen Weixdorf an und machte ihn sich zu eigen.

Schon 1951 schrieb Oberlehrer Arthur Haufe, daß die Gemeinde Weixdorf zu den rührigsten und fortschrittlichsten Ortschaften im Landkreis Dresden gehört. Die Stadtgrenze Dresdens ist bereits durch die Einverleibung der Stadt Klotzsche (1950) zum Ortsteil Fuchsberg vorgerückt. Da ist es nicht ausgeschlossen, daß unser Weixdorf einmal nördlichster Stadtteil der Hauptstadt Dresden wird.

Der Mann hatte Weitblick und mit seiner Prognose Recht. Weixdorf wurde von Dresden einverleibt und ist heute ein beliebter Ortsteil der Landeshauptstadt Dresden in dem man sehr gern wohnt und sein soziales Umfeld hat.

Ingo Fritzsche